

Roter Nagel an Klangschmiede Alt St. Johann

Der Verein Südkultur lädt mit einer Veranstaltungsreihe zur Auseinandersetzung mit Baukultur ein. Der „Rote Nagel“ markiert von Oktober 2012 bis September 2013 architektonisch interessante Objekte in Gemeinden der Regionen Sarganserland, Werdenberg und Obertoggenburg. Nach der Tamina Therme Bad Ragaz und der Alten Spinnerei Murg geht die dritte Südkultur-Auszeichnung unter dem Motto „Schmieden statt mahlen“ an die Klangschmiede Alt St. Johann. Die Veranstaltung mit Führungen durch das Gebäude am 23. Februar 2013 ist öffentlich.

Im Herbst 2012 übernahm der Südkultur-Vorstand das Metallkunstwerk „Roter Nagel“ und weist bis September 2013 auf sechs Objekte in den Mitgliedsgemeinden zwischen Weesen und Sennwald hin. Ziel ist, die heimische Architektur ins Gespräch zu bringen und den öffentlichen Diskurs über Baukultur zu fördern. Der Verein Südkultur organisiert hierzu öffentliche Anlässe. Umrahmt von Ansprachen, Führungen sowie Raum für Gespräche und den Gedankenaustausch wird der „Rote Nagel“ jeweils gesetzt. Die ersten beiden Veranstaltungen kennzeichneten die Tamina Therme in Bad Ragaz sowie die Alte Spinnerei Murg.

Der übergrosse, rote Metallstift macht Verborgenes sichtbar, ruft Vergessenes in Erinnerung und stellt Hintergründiges in den Vordergrund. Der „Rote Nagel“ kennzeichnet seit über einem Jahrzehnt Merkmale der Baukultur und Landschaft. Er regt an, sich mit dem kulturellen Bauerbe sowie mit zeitgenössischer Architektur zu befassen.

Von Bad Ragaz über Murg nach Alt St. Johann

Klangwerkstatt, Klangweg, Klangfestival, Klangwelt - und Klangschmiede. Das dritte markierte Bauwerk nimmt mit „Klang“ eines der Toggenburger Markenzeichen der letzten Jahre auf. Das Tal ist geprägt von einer ursprünglichen und naturtönigen Gesangs- und Musikkultur.

Mit der Klangschmiede fügt sich ein weiteres Projekt ein, welches Brücken schlägt zwischen lokaler und fremder, traditioneller und moderner Klangkultur. Im dritten Träger des „Roten Nagels“ befindet sich, neben Ausstellungs- und Kursräumen mit verschiedenen Klangexperimenten, auch eine Werkstatt mit Esse, wo das traditionelle Schmieden von Schellen gezeigt und vermittelt wird.

Was früher eine Mühle war, später eine Bäckerei und dann eine Manufaktur für Holzschneeschaufeln, ist heute die Klangschmiede Alt St. Johann. Wie die Thematik der Umnutzung selbst, schlägt auch der Umbau des Hauses eine Brücke zwischen handwerklicher Tradition und gelebter Gegenwart. Neben der Umnutzung eines Manufakturbetriebes zu einem Gebäude mit Werkstatt-, Musik- und Experimentierräumen, sind Anpassungen in technischer wie energetischer

Hinsicht erfolgt. Es wurde darauf geachtet, die bestehende Bausubstanz zu erhalten.

Die Jury markiert das Toggenburger Objekt mit dem „Roten Nagel“ im Bereich „Tourismus“, da es dem Team bestehend aus Bauherrschaft, Architekt, Bauleitung sowie Handwerkern gelungen ist, von der Bauaufgabe und Nutzung über die Umsetzung bis zum Detail eine angemessene Synthese von Tradition und Neuem zu schaffen. Interessierte sind eingeladen, an der öffentlichen Präsentation sowie der Führung durch das Gebäude am Samstag, 23. Februar 2013, um 11.00 Uhr in Alt St. Johann teilzunehmen.

Informationen „Roter Nagel“

Die weiteren Termine der Veranstaltungsreihe „Roter Nagel“ sind auf 6. April 2013 in Bad Ragaz, 11. Mai 2013 in Sevelen sowie 22. Juni 2013 in Pfäfers angesetzt. Zur Auswahl standen Werke, die für die Südkultur-Region zentrale Aspekte von Baukultur aus den Themenkreisen Wasser, Landwirtschaft, Industriebauten, Tourismus, Infrastruktur und öffentliche Bauten erschliessen.

Erkoren wurden die Südkultur-Merkpunkte von einer Arbeitsgruppe mit Köbi Gantenbein (Chefredaktor „Hochparterre“), Andreas Jung (Architekt, Präsident Heimatschutz St. Gallen/Appenzell Innerrhoden), Florian Eicher (Projektleiter Amt für Kultur) und Theres Aschwanden (Vorstandsmitglied Südkultur, Architektin Sargans/Zürich).

Südkultur

2006 gründeten im südlichen Teil des Kantons St. Gallen 16 Gemeinden aus den Regionen Obertoggenburg, Werdenberg und Sarganserland sowie das Amt für Kultur des Kantons St. Gallen den Verein Südkultur. Ziel ist es, gemeinsam nachhaltige Kulturförderung zu betreiben und damit die Region kulturpolitisch zu stärken. Südkultur setzt zudem Impulse in der Kulturvermittlung. Der Vorstand behandelt jährlich rund 60 Gesuche um Kulturbeiträge.

Infos/Fakten in der Übersicht

Roter Nagel - Südkultur markiert: 03/06 (Schmieden statt mahlen)

Wann: Samstag, 23. Februar 2013, 11.00 Uhr
Treffpunkt: Klangschmiede, Alt St. Johann
Was: Öffentliche Veranstaltung zur Baukultur
Gastgeber: Südkultur und KangWelt Toggenburg
Referent: Paul Knill, Architekt, führt durch das Gebäude, beteiligte Handwerker erläutern ihre Arbeit/Zunft
Abschluss: Apéro und Austausch
Informationen: <http://www.klangwelt.ch/klangschmiede/>